

figura

Theaterfestival



Baden, 18.–23. Juni 2024

16. Internationales Theaterfestival animierter Formen

SWISSLOS
Kanton Aargau

STADT BADEN

wettingen
stern an der limmat

prohelvetia

**GRAND CASINO
BADEN**

MIGROS
kulturprozent

**kultur
— macht**schule.ch

BADEN
Kultur- & Bäderstadt

LEBENSRAUM
AARGAU
Die gemeinnützige Stiftung der AKB

STIFTUNG
DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Menschen
mit Behinderungen

**KOPFLI
PARTNERS**

**Aargauer
Zeitung**

Schweizerische
Gemeinnützige Gesellschaft

**BAU
ZO
NE54**

**KORTHEATER
BADEN**

Teatro Palino

UnvermeidBAR

**Clague
Keller**

thik
THEATER IM KORNGRAUS BADEN

DRUCKEREI
EVENTLOKAL BADEN

**NORDPORTAL
BADEN**

**ROYAL
BADEN**

theater
fguren
wettingen

STANZEREI

Karussell
Familienzentrum im
Regium Baden

Wir bringen Sie hin und wieder zurück.

 **SBB CFF FFS**

 **RVBW**

 **PostAuto**

Billettkauf und Fahrplanabfrage schnell & bequem auf www.sbb.ch
oder direkt in der SBB App auf Ihrem Smartphone.

Inhalt

Herzlich willkommen	2
Liebes Publikum	3
FIGURA für alle, Programmformate	4
Programm	5
Organisation	57
Wir danken	58
Tickets, Vorverkauf und Kontakt	59
Programmübersicht	60
Veranstaltungsorte	64

Herzlich willkommen

Schon seit Jahrtausenden fasziniert das Figurentheater die Menschen mit seinen vielfältigen Formen und Ausdrucksweisen. Von den antiken Puppenspielen bis heute – das Figurentheater blickt auf eine lange und reiche Geschichte zurück. Dabei hat es sich ständig weiterentwickelt, neue Formen gefunden und die Grenzen der Kunst erweitert. Auch heute spielt das Figurentheater mit mannigfachen Darstellungs- und Ausdruckformen – vom klassischen Marionetten- oder Schattenspiel über Objekttheater bis hin zu modernen audiovisuellen, digital-hybriden Formen.

Das Figura Theaterfestival steht für den lebendigen Dialog zwischen Publikum und Kunstschaffenden, Tradition und Innovation, Vergangenheit und Zukunft. Auch im Rahmen der diesjährigen Ausgabe kommen Künstler:innen aus der Schweiz und aus der ganzen Welt zusammen, um zu spielen, sich zu inspirieren, zu vernetzen und uns Neues entdecken zu lassen. Tauchen wir also ein in eine Welt voller Fantasie, Emotionen und überraschender Entdeckungen!

Geniessen Sie die Vorstellungen, lassen Sie sich verzaubern und seien Sie Teil der einzigartigen Welt des Figurentheaters – möge Ihnen das Figura Theaterfestival 2024 in Baden einmal mehr unvergessliche Momente bescheren!

Georg Matter
Leiter Abteilung Kultur Kanton Aargau



Liebes Publikum

Wir sind stolz darauf, Ihnen das Programm der 16. Ausgabe des Figura Theaterfestivals zu präsentieren, und laden Sie ein, sich von der Vielfalt der Produktionen aus 17 Ländern überraschen zu lassen.

Auch unser **neues Ticketkonzept** dürfte eine kleine Überraschung für Sie sein – hoffentlich eine positive! Wir finden: Eine grössere Anzahl von Menschen sollte es sich leisten können, ins Theater zu gehen. Deshalb: Wer die Möglichkeit hat, einen höheren Preis fürs Ticket zu bezahlen, könnte es damit anderen, die über geringere finanzielle Mittel verfügen, erlauben, auch weniger zu bezahlen. Eigentlich einfach, oder?

Wir haben uns also entschieden, Ihnen, liebes Publikum, unter sechs Preiskategorien die Wahl zu überlassen, wieviel Sie für ein Ticket bezahlen wollen oder können. Sollte Ihnen so viel Freiheit zu viel des Guten oder das Ganze zu anstrengend sein, dann laden wir Sie ein, unserer jeweiligen Preisempfehlung zu folgen. Diese entspricht am ehesten den Kosten, die bei FIGURA für die Aufführung entstehen. Detaillierte Angaben zum Ticketsystem finden Sie in diesem Programmheft (→ Seite 59).







Nun sind wir gespannt auf Ihre Rückmeldungen zu unseren neuen, solidarischen Preisen und wünschen Ihnen viel Entscheidungsfreudigkeit bei der Auswahl Ihrer Theatererlebnisse. Wir freuen uns auf Sie!

Eveline Gfeller & Irène Howald
Festivalleitung



FIGURA für alle, Programmformate





FIGURA bemüht sich um ein möglichst breites Angebot für ein vielfältiges Publikum. Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Behinderungen soll der Zugang zu unserem Programm ermöglicht oder erleichtert werden. Die inklusiven Produktionen und Massnahmen sind in unserem Programm mit besonderen Symbolen gekennzeichnet:

-  Audiodeskription oder ohne visuelle Signale verständlich
-  ohne akustische Signale verständlich
-  Übertitelung
-  Übersetzung in Gebärdensprache
-  teilweise rollstuhlgängig (ohne Toiletten / Barzugang)
-  ganze Spielstätte rollstuhlgängig

Die Texte **«Einfach gesagt»** fassen das Wichtigste in einfachen Worten zusammen.

Assistenzpersonen: Personen, die Menschen mit einer Behinderung an eine Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte. Beide Tickets können unter +41 (0)56 221 75 85 bis jeweils 24 Stunden vor der gewünschten Vorstellung reserviert werden.

Begleitservice: Personen, die auf Begleitung angewiesen sind, können eine solche bis jeweils eine Stunde vor der gewünschten Vorstellung unter +41 (0)56 221 75 85 anfordern.

-  Schweizer Erstaufführung
-  Figura Famiglia richtet sich gleichermaßen an Kinder und Erwachsene. Im Interesse der Kinder bitten wir die Mindestaltersangaben zu beachten.
-  Figura Fuori findet unter freiem Himmel statt.
-  Nominiert für den «Grünschnabel», Aargauer Förderpreis für junges Figurentheater (→ Seite 37).



Sa 15. Juni
8.00, 9.15, 10.30

Weite Gasse
Schlossbergplatz

Dauer 45 Minuten
für alle
Englisch, leicht
verständlich
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Eintritt frei

The Vegetable Nannies

Zwei lustige Babysitter machen einen Ausflug zum Markt. Du wirst staunen, wenn du in den Kinderwagen schaut. Hilf mit!

Let's Grow (UK)

Wenn du einen alten, mit wunderschönem Babygemüse und -früchten vollgepackten Kinderwagen siehst, dann komm vorbei und sag Hallo. Die beiden exzentrischen Babysitter:innen können sicher Hilfe beim Füttern und Versorgen der süssen Kleinen gebrauchen!

Ein interaktiver Walk-Act, liebenswürdig und schräg, featuring Jessica, die preisgekrönte Süsskartoffel-Königin, Oz, die talentierte kleine Zucchini, und Babs, die waghalsige Wassermelone.

Spiel: Jonny Dixon, Claire Watkinson

If you see an old pram loaded with baby fruits and vegetables, then stop and say hello! The two quirky nannies could sure use some help feeding and caring for their adorable babies!

letsgrow.org.uk | Foto: Nigel Hillier





L'Homme-Orchestre

Di 18. Juni
12.30

Mi 19. Juni
13.00, 15.00

Schlossbergplatz
bei schlechtem Wetter
siehe figura-festival.ch

Dauer 30 Minuten
für alle
ohne Worte

Eintritt frei

Ein Mann trägt viele Instrumente und Gegenstände auf dem Rücken. Wenn er Musik macht, tönt es wie ein Orchester.

Compagnie La Mue/tte (FR)

Wenn der «Homme-Orchestre», der ein ganzes Orchester gleichzeitig ist, musiziert, bleibt so mancher Mund offen stehen. Mit ausgeklügelten Flaschenzügen und Rollen hat sich der argentinische Strassenmusiker und Puppenspieler Santiago Moreno von Kopf bis Fuss mit einem guten Dutzend Instrumenten und Gegenständen verbunden, die allesamt an seinem Körper befestigt sind und die er einzeln oder auch gleichzeitig betätigen kann.

In einer beeindruckenden Choreografie erforscht dieser Maschinen-Mensch die Poesie der Bewegungsmechanik und überträgt dabei die Technik des Marionettenspiels in die des Musizierens.

Von und mit: Santiago Moreno / Kostümbehör: Daniel Trento / Technik: Nicolas Pierre

This musician will amaze you! He's a one-man show that replaces an entire orchestra, thanks to the instrumentarium strapped to his back.

cielamulette.com | Foto: Virginie Meigné



Di 18. Juni
14.00–18.00

Mi 19. Juni
11.00–19.00

Do 20. Juni
11.00–19.00

Fr 21. Juni
11.00–19.00

Sa 22. Juni
10.00–18.00

So 23. Juni
10.00–15.00

Einlass zu jeder vollen
Stunde

Stanzerei / Tumbler

Dauer 60 Minuten
ab 12 Jahren
Deutsch, Englisch

Fixpreis CHF 10
für 5 Personen

Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum

Das virtuelle Museum zeigt Puppen und ihre Geschichten aus verschiedenen Kulturen. Mit der VR-Brille kannst du die Räume erkunden.

Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE)

Das virtuelle Museum lädt dazu ein, die vielfältige Welt des Puppentheaters in einer interaktiven Ausstellung spielerisch-forschend zu entdecken.

Ausgestattet mit VR-Brillen, lernen die Besucher:innen verschiedene Theaterpuppen, ihre Geschichten und Spielweisen kennen. Vom deutschen Handpuppenspiel geht es über die komische Figur «Kasper» zum Puppentheater Asiens, Australiens und Afrikas. Ausgangspunkt ist das Dokumentations- und Forschungszentrum des Deutschen Forums für Figurentheater und Puppenspielkunst.

Projektleitung, Konzeption: Annette Dabs, Mareike Gaubitz / Entwicklung, Programmierung: DIGIFACTURA, Alexander Philippi & Team / Sounddesign: Loop Postproduktion, Maximilian Rodegra / Sprecher: Steffen Reuber / Englische Version: Roy Kift

The Virtual Museum invites you to explore a variety of puppets and their stories. Wearing VR goggles, you'll step inside five virtual rooms and learn about puppetry from different cultures.

fidena.de | Foto: Anthea Cebulla





Le Petit Théâtre du Bout du Monde Opus II

Merkwürdige Kreaturen leben in einer Wüstenlandschaft. Das Publikum kann sich frei um die grosse Bühne bewegen.

Théâtre de la Massue (FR)

Mit einem Titel, der an ferne Länder erinnert, um besser über die Welt von hier, heute und morgen sprechen zu können, erzählt «Das kleine Theater am Ende der Welt» von einer Utopie, die mit bizarren Kreaturen bevölkert ist. Sie alle suchen nach einem besseren Leben. Was sind ihre Beweggründe? Wovon leben sie? Was denken sie?

Das Publikum bewegt sich frei um eine eindrucksvolle bespielte Installation, die an eine Wüstenlandschaft erinnert und von einer Zukunft erzählt, die bereits auch Vergangenheit ist.

Konzept, Regie, Bühnenbild: Ézéquier Garcia-Romeu / Dramaturgie: Laurent Caillon / Komposition: René Koering / Ton: Stéphane Morisse / Regie, Maschinerie-Manipulation: Thierry Hett / Figurenspiel: Iroslav Petkov, Issam Kaddichi, Inbal Yomtovian, Alicia Malialin / Produktionsleitung: Théodore Vodenitcharov

You're invited to move around freely among the bizarre creatures, that seem strangely like us, wandering about in search of a better life in this impressive desert-like installation.

ezequier-garcia-romeu.com | Foto: Marie Ousset



Du Bout des Doigts

**Di 18. Juni
19.00
mit Festivalleröffnung
Kurtheater**

Dauer 55 Minuten
(85 Minuten mit
Festivalleröffnung)
für alle ab 10 Jahren
ohne Worte
Gebärdensprache

Preisempfehlung CHF 40

Empfang durch die
Festivalleitung Eveline
Gfeller und Irène Howald
sowie Grussworte von
Steffi Kessler, Badener
Stadträtin, und Uwe
Heinrichs, Künstlerischer
Direktor des Kurtheaters
Baden. Musikalische
Interventionen von
«L'Homme-Orchestre»
(→ Seite 6).

Ein Mann und eine Frau tanzen mit ihren Händen. Ihr Tanz auf Fingerspitzen wird direkt gefilmt und auf der Leinwand gezeigt.

Madebyhands (BE)

Ein Mann und eine Frau tanzen. Oder besser gesagt, ihre Hände tanzen. Auf Fingerspitzen schwingen sie sich durch verschiedene Epochen der Menschheit und nehmen Bezug auf die Tanz-, Musik-, Kunst- und Filmgeschichte.

In sinnlichen Choreografien bewegt sich das Paar durch aufwendige und detailreiche Kulissen, während es zeitgleich gefilmt und live auf der grossen Leinwand neu inszeniert wird.

Tanz, Choreografie: Gabriella Iacono, Grégory Grosjean / Bühnenbild: Grégory Grosjean, Stefano Serra / Visuelles Konzept: Julien Lambert / Licht: Julien Lambert, Pierre de Wurstemberger / Ton: Theo Jegat / Video-, Ton-, Lichteditor Bühne: Denis Strykowski / Bühnenregie: Didier Rodot / Technische Leitung: Didier Rodot / Videoschnitt: Marjorie Cauwel / Videoassistent: Alexi Hennecker / Bühnenkamera: Johan Legraie

A man and a woman are dancing ... well, their fingers are, romping their way through the history of dance. And on the way, they fall in love, part and find their way back to each other again.

madebyhands.be | Foto: Julien Lambert





Kamidopof

Mi 19. Juni
12.30, 14.30

Schlossbergplatz
bei schlechtem Wetter
siehe figura-festival.ch

Dauer 20 Minuten
für alle ab 4 Jahren
ohne Worte

Eintritt frei

Die Figur besteht aus einem grossen Mantel ohne Kopf. Oder ist es ein Kopf ohne Beine? Auf jeden Fall überraschend und lustig.

La Femme invisible (FR)

Klopf, klopf! Klopf! Wer ist da? Ein Mantel ohne Kopf, ein Kopf ohne Beine, ein riesiger Kopf mit vielen ... Armen?

Dieses freche Kurzstück ist inspiriert von Gogols St. Petersburg Geschichten und den fantastischen japanischen Kreaturen in Hayao Miyazakis Anime-Film «Chihiros Reise ins Zauberland».

Von und mit: Léa Ros / Sound Design: Eric Banse

This cheeky short piece is inspired by Gogol's St. Petersburg stories and the fantastic Japanese creatures in Hayao Miyazaki's anime film «Spirited Away».

facebook.com/kamidopof | Foto: La Femme invisible



Mi 19. Juni
10.00 Schulvorstellung
14.00, 17.00

Kurtheater Proberaum

Dauer 45 Minuten
für alle ab 6 Jahren
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 30

Om de hoek woont een struik - Um die Ecke wohnt ein Strauch

Eine Stadt erwacht zum Leben. Aber nicht die Menschen spielen hier die Hauptrolle. Das Publikum sitzt um eine Drehbühne.

Feikes Huis / Plankton (NL)

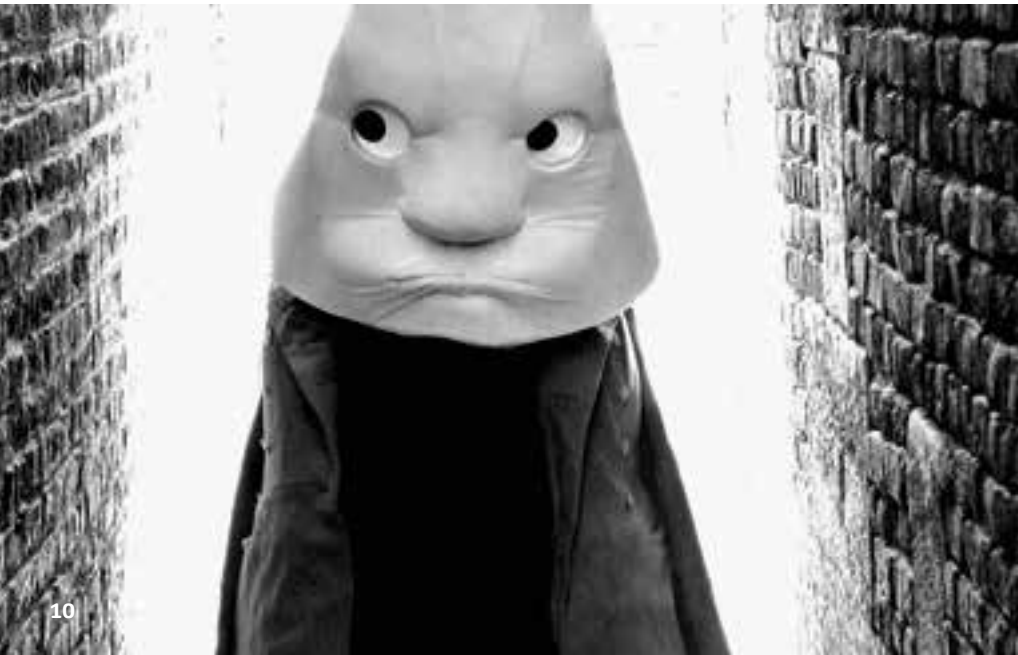
Die Dämmerung bricht an und eine filigrane Miniaturstadt erwacht zum Leben.

Auf der kleinen ausgeklügelten Drehbühne spielen nicht die Bewohner:innen die Hauptrolle, sondern der Ahornbaum, die Laternenpfähle, die öffentliche Toilette, die Käfer zwischen den Pflastersteinen oder der Kiosk auf dem Platz. Ein cineastischer Soundtrack begleitet die heitere und fantasievolle Inszenierung.

Konzept, Modell, Spiel: Sonja van Ojen, Hendrik Kegels / Schlussregie: Lisa Schamlé (La Isla Bonita) / Dramaturgie: Pol Eggermont / Holzbau: Vincent van Ojen / Licht: Thomas Claessens / Musik: Studio Ree (Frederik de Clercq) / Bühnenbildassistentz: Dominique van de Zande, Wieke van Rosmalen, Vincent van Ojen / Coaching: Ilrith Kensenhuis / Co-Produktion: Feikes Huis, Makershuis Tilburg and Festival Cement

Set on a small revolving stage, it's not the residents who bring this delicate miniature town to life ... but the maple tree, the lamppost, the public toilet or even the beetles on the cobblestones.

feikeshuis.nl | Foto: Bas de Brouwer





Drei kleine Schweinchen

Mi 19. Juni
10.00 Schulvorstellung
15.30

ThiK Theater
im Kornhaus

Dauer 45 Minuten
für alle ab 4 Jahren
Deutsch
Audiodeskription

Preisempfehlung CHF 25

Drei kleine Schweinchen verstecken sich vor dem Wolf. Gemeinsam überlisten sie ihn mit verschiedenen Spielen.

Kaufmann & Co / Theater Sven Mathiasen (DE/CH)

In diesem Stück voller Spiellust entdecken drei kleine Schweinchen die Bedeutung von Freundschaft und Fantasie, während sie sich vor dem Wolf verstecken müssen. Ihre Häuser aus Stroh und Holz sind schnell zerstört, einzig das Ziegelsteinhaus bietet Schutz. Hält es dem Prusten und Pusten des Wolfes stand?

Der Einsatz von Würfel- und Brettspielen, Domino- und Duplosteinen und anderem Spielzeug erweitert die kleine Welt der drei Geschwister und lässt sie in den Köpfen des Publikums ganz gross werden.

Spiel: Alexandra Kaufmann, Eva Kaufmann, Sven Mathiasen / Regie: Eva Kaufmann / Bühne: Elke König, Werner Wallner / Licht: Werner Wallner

Three little pigs try to hide from the wolf – outsmarting him with tricks and games while learning the importance of friendship.

kaufmann-co.de / mathiasen.ch | Foto: Eva Kaufmann



Mi 19. Juni
18.00, 21.30

Royal Baden

Dauer 35 Minuten
ab 14 Jahren
Englisch, leicht
verständlich
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Preisempfehlung CHF 30

Clic

In der Zukunft werden die Menschen mit Ersatzteilen optimiert und überwacht. Haben wir uns zu weit von der Natur entfernt?

Trukitrek (ES)

Die Zukunft sieht düster aus: Die Menschen werden von einem Konzern überwacht und ihre Körper durch Ersatzteile optimiert. Werden wir eines Tages unsere Seelen auf einer Festplatte speichern? Haben wir uns zu weit von der Natur entfernt?

«Clic» ist eine transhumanistische Fabel, die mit viel schwarzem Humor metaphorisch erzählt, wie das Smartphone die Gesellschaft dominiert. Auf raffinierte und brillante Weise wird Puppenspiel mit Schauspiel und Filmprojektion kombiniert.

Von und mit: Lu Pulici, Josep Piris / Regie: Josep Piris / Musik: Jorge da Rocha / Stimmen: Rugiada Grignani, Lia Maggioli, Markus Steiner Ender, Claudia Bellasi, Myriam Cedrini, Lu Pulici / Ton-, Lichtdesign: Lu Pulici / Illustrationen, Puppensdesign: Josep Piris / Video, VFX: Lu Pulici

Algorithms enslave society: an intelligence without consciousness, far removed from the human intellect we know. Is this the new reality? Can fear, joy, anger or love survive?

trukitrek.net | Foto: Trukitrek





Schlafstadium N

Mi 19. Juni
19.00

Druckerei

Dauer 35 Minuten
ab 14 Jahren
Deutsch
englische Übertitel
Audiodeskription

Preisempfehlung CHF 30

18.30 Taktile Backstage-
Führung. Anmeldung:
info@figura-festival.ch

Wohin gehen wir, wenn wir sterben? Die junge Gruppe findet auf diese schwierige Frage verstörende Antworten.

kapunkt. (stock+walther+schaper) (DE)

Ein Mann liegt im Koma. Während sein Körper ans Bett gefesselt ist, geht er innerlich auf eine Reise und fühlt sich so lebendig wie noch nie. Doch seine Vitalfunktionen verschlechtern sich und in seine Fantasien schleicht sich eine Gestalt, die vorher nicht da war.

Die mutige und berührende Inszenierung stellt, ohne zu werten, die Frage, ob wir, wenn wir sterben, dorthin gehen, wo wir hingehören. Mit wenigen Mitteln und dem präzisen Spiel mit Körpern und Puppen werden verstörende Gedankenräume geöffnet.

Konzept: kapunkt. (stock+walther+schaper) / Regie, Texte, Musik: Melissa Stock / Spiel: Annika Schaper, Sophia Walther, Lena Schilf / Stimme: Patrick Borck / Licht: Paul Kemner / Dramaturgie: Holger Kuhla / Puppenbau: Hanna Meinicke, Hagen Tilp / Umsetzung Bühne, Kostüme: Simone Pätzold, Marie Lindemann, Ingo Mewes, Karin Tiefensee

Where do we go when we fall asleep and dream? This bold and moving piece dares to ask if, when we die, we might just go back to where we actually belong.

melissa-stock.de | Foto: Matthias Naumann



Mi 19. Juni
20.00

Kurtheater

Dauer 60 Minuten
ab 12 Jahren
Französisch
deutsche und englische
Übertitel

Preisempfehlung CHF 35

Pouvoir

Eine Puppe will über ihr Leben bestimmen. Ist das überhaupt möglich? Was meinst du dazu?

Une Tribu Collectif (BE)

Schon einmal über das Leben einer Puppe nachgedacht? Nie eine Entscheidung treffen. Niemals nachdenken. Das ganze Leben wird an andere delegiert. Ist das fantastisch oder schrecklich? Aber was kann die Puppe tun, um die Dinge zu ändern?

In dieser international hymnisch gefeierten Produktion um Macht und Ohnmacht versucht eine von drei Spieler:innen meisterhaft geführte Bunraku-Puppe alles, um sich selbst zu ermächtigen. Dabei wird auch das Publikum um seine Meinung gefragt.

Von und mit: Cécile Maidon, Noémie Vincart, Michel Villée / Licht: Caspar Langhoff / Ton, Komposition: Alice Hebborn, Thomas Giry, Daniel Schmitz / Regieassistent: Marion Lory / Auge von aussen: Pierre Tual / Figuren, Szenografie: Valentin Périlleux / Konstruktion: Corentin Mahieu, Simon Dalemans / Magie: Andrea Fidelio / Kostüme: Rita Belova / Schneiderin: Sylvie Thévenard / Licht, Tontechnik: Margaux Fontaine, Fanny Boizard

In this internationally acclaimed production about power and impotence, a Bunraku puppet decides to do whatever it takes to empower herself and take command of her three puppeteers.

untribu.be | Foto: Céline Chariot





Dear Laila

Do 20. Juni
15.00–20.40,
alle 20 Minuten

Fr 21. Juni
15.00–20.40,
alle 20 Minuten

Sa 22. Juni
15.00–20.40,
alle 20 Minuten

Teatro Palino

Dauer 15 Minuten
ab 14 Jahren
Deutsch, Englisch,
Arabisch

Fixpreis CHF 10

für jeweils 1 Person

Assistenz bei
Sehbehinderung.
Vor Anmeldung:
info@figura-festival.ch

Basel ist in einem Flüchtlingslager aufgewachsen. Du kannst das Modell von seinem Haus und seine Erinnerungen allein erkunden.

Basel Zaraa (UK/PSE)

Die Idee zu «Dear Laila» entstand, als Basels fünfjährige Tochter ihn nach seinem Elternhaus zu fragen begann. Da er nicht in der Lage war, mit ihr dorthin zu gehen, beschloss er, ihr diesen Ort näherzubringen, indem er ein Modell des Hauses seiner Kindheit im palästinensischen Flüchtlingslager Yarmouk in Damaskus schuf.

«Dear Laila» ist eine intime und interaktive Installation, die jeweils von einer Person erlebt werden kann. Sie nutzt das Nacherzählen von Erinnerungen und taktile Details, um diesen zerstörten Ort zum Leben zu erwecken. Ein Versuch, die Auswirkungen von Krieg und Exil im Alltag, im häuslichen Umfeld und im öffentlichen Raum fassbar zu machen.

Von: Basel Zaraa / Übersetzung, Textedition: Emily Churchill Zaraa / Tontechnik: Pete Churchill

This intimate, interactive installation for one person at a time exposes how war and exile infiltrate everyday life in domestic and public spaces.

tracesproject.org/basel-zaraa | Foto: Altorfer



Do 20. Juni
17.00, 17.30, 18.00,
18.30, 19.00, 20.30,
21.00, 21.30

Fr 21. Juni
18.00, 18.30, 19.00,
19.30, 20.00, 21.30,
22.00, 22.30

**Caravan
Schlossbergplatz**

Dauer 15 Minuten
ab 15 Jahren
Englisch
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Fixpreis CHF 10

für 12 Personen

Madame Rita

Im Wohnwagen geschieht Erstaunliches. Eine Puppe steigt aus einem alten Koffer und zieht sich vor dem Publikum aus.

Zélie Barrett (FR)

In einem Wohnwagen wird in intimer Atmosphäre und vor kleinem Publikum eine exquisite Show geboten. Aus einem abgewetzten Koffer entsteigt eine Grande Dame der Erotik: Madame Rita – eine Burlesque-Tänzerin, die ihre Kunst meisterlich beherrscht.

Spätestens wenn sich der Caravan in ein Boudoir verwandelt, zieht Madame Rita alle mit ihrem erotischen Striptease in den Bann. Ein sinnlicher und augenzwinkernder «Quickie», den niemand verpassen sollte.

Spiel: Zélie Barrett / Puppenbau: Pascale Toniazzo, Emeline Thierion / Mitwirkung: Lucie Schosseler / Auge von aussen, Technik: Charline Thiriet

Once the caravan becomes a boudoir, the voluptuous Madame Rita will captivate you with her erotic striptease – a sensual, tongue-in-cheek «quickie» performance not to be missed.

instagram.com/zeliebarrett | Foto: Colas Photographie





L'Amour du Risque

Do 20. Juni
17.00, 20.00

Druckerei

Dauer 30 Minuten
für alle ab 8 Jahren
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 30

Roboter bringen einem Gast das Essen an den Tisch. Doch sie veranstalten im Restaurant ein lustiges Chaos.

Compagnie Bakélite (FR)

Für den Gast am Tisch sieht es aus wie ein charmantes Candlelight-Dinner mit romantischer Musik. Der Service ist automatisiert und diskret. Die Roboter, die von einer künstlichen Intelligenz mit begrenzten Fähigkeiten gesteuert werden, kommen und gehen. Doch ihr Verhalten gerät nach und nach aus den Fugen und ein Unfall ist nie weit entfernt.

Dieses urkomische Ballett für Staubsaugerroboter ist der neueste Objekttheater-Hit von der bereits vor zwei Jahren auch in Baden frenetisch gefeierten Compagnie. Ein respektloser Blick auf die Art und Weise, wie wir unser Leben mit der Technologie verflechten.

Regie: Olivier Rannou / Regieassistent: Ariel Doron, Robin Lescouët / Aufbau, Spiel: Morien Nolot, Olivier Rannou / Licht: Alan Floc'h / Begleitung Projektentwicklung: Charlène Faroldi, Louise Gérard, Sandrine Hernandez

Well, it was supposed to be a charming candlelit dinner ... A hilarious ballet for vacuum robots and an irreverent look at how we interweave our lives with technology.

compagnie-bakelite.com | Foto: Greg Bouchet



Do 20. Juni
18.00, 21.00

Nordportal

Dauer 60 Minuten
ab 15 Jahren
Slowenisch
deutsche und englische
Übertitel
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Preisempfehlung CHF 35

Still Life – Neun Versuche, das Leben zu bewahren

Die Hasen auf der Bühne sehen lebendig aus. Sie sind aber tot. Wir sollen jedes Leben respektieren!

Lutkovno gledališče Ljubljana – Puppentheater Ljubljana (SI)

Schwer fassbare Fragen zum Thema Leben sind Ausgangspunkt von «Still Life». Dabei dient die Taxidermie, die Kunst des Konservierens von Tierkörpern, als zentrales Element. Sie kann einerseits als Liebe zur Natur, andererseits auch als deren Ausbeutung gesehen werden.

Durch das präzise Spiel wird in dieser erstaunlichen Inszenierung ein weiteres Paradoxon geschaffen – eine Kreatur, die von Menschen getötet wurde, wird nun wieder zum Leben erweckt. «Still Life» fordert dazu auf, jeglichem Leben Respekt zu zollen.

Regie: Tin Grabnar / Dramaturgie: Tjaša Bertonec / Spiel: Asja Kahrmanović Babnik, Iztok Lužar, Zala Ana Štiglic / Szenografie: Sara Slivnik / Kostüme: Sara Smrajc Žnidarčič / Musik: Mitja Vrhovnik Smrekar / Sounddesign, -effekte: Eduardo Raon / Puppen-Technik: Zoran Srdić / Video: Vesna Krebs / Lichtdesign: Gregor Kuhar

What is life? And how to understand its opposite – death? By exploring questions around existence, this piece develops a sensible performance language and promotes respect for all life.

Igl.si | Foto: Jaka Varmuz





Untitled Document

Do 20. Juni
18.00, 21.00

Royal Baden

Dauer 75 Minuten
ab 14 Jahren
Englisch

Preisempfehlung CHF 35

Hier wird gelesen. Der direkt geschriebene Text wird auf einer Leinwand gezeigt. Es geht um persönliche Erinnerungen.

Ari Teperberg (NL/ISR)

Ich schreibe auf ein leeres Dokument. Du liest. Der sanfte Rhythmus meines Tippens verbindet uns. Ein Buchstabe folgt dem nächsten, während ich quer durch das Internet und tief in meinem Gedächtnis auf der Suche nach vergessenen Geschichten, verlorenen Stimmen und Erfindungen navigiere.

Eine stumme Solo-Performance in einem Google Doc, die auf amüsante und ergreifende Weise ein kompliziertes Beziehungsgeflecht zwischen Stimme, Identität, Technologie, Erinnerung und Verlust spinnt. Ausgangspunkt waren Recherchen über die Erfindung des Telefons und Beobachtungen über dessen Entwicklungsgeschichte.

Von und mit: Ari Teperberg / Lichtdesign, Szenografie: Omer Sheizaf / Sounddesign: Lior Pinsky / Kostümdesign: Dor Frank / Regieassistentz: Yael Sady / Produktion: Dana Galanti / Künstlerische Beratung: Moran Aviv Dvir, Tamar Kisch

This silent solo performance in a Google Doc weaves an intricate web of relations between voice, identity, technology, memory and loss in an amusing and poignant way.

ariteperberg.com | Foto: Efrat Mazor



Été69

Do 20. Juni
20.00, 21.30

Kurtheater Proberaum

Dauer 25 Minuten
für Erwachsene
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 25

Ein Mann schwelgt in Erinnerungen. Im Sommer 1969 war es zu heiss, um die Kleider anzubehalten. Ein erotisches Kurzstück.

TOF Théâtre (BE)

Ein Weidenkorb und ein kariertes Tischtuch, Wiesen und Büsche. Auf der Suche nach einem schattigen Plätzchen entzieht sich ein Paar den Blicken für ein heisses Picknick ...

Das humorvolle erotische Kurzstück kommt ganz ohne Worte aus. Ein Diaprojektor und ein Landschaftsmodell en miniature reichen aus, um gemeinsam mit Jean in den sehnsuchtsvollen Erinnerungen an einen perfekten Tag im Sommer 1969 zu schwelgen.

Von und mit: Alain Moreau / Künstlerische Begleitung, Anpassung der projizierten Bilder: Thomas Boucart

In search of a shady spot, a couple slips out of view for a sizzling picnic – a humorous short play without words.

toftheatre.be | Foto: Alice Piemme





Big Bugs Show

Fr 21. Juni
12.30, 16.30

Sa 22. Juni
11.00, 14.30

Weite Gasse
Schlossbergplatz
bei schlechtem Wetter
siehe figura-festival.ch

Dauer 40 Minuten
für alle
Englisch, Deutsch
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Eintritt frei

Käfer werden riesig und beginnen wie wild zu krabbeln, wenn sie unseren Abfall essen. Ein Hirte versucht, sie zu beruhigen.

Mr. Image Theatre (NL)

Was passiert, wenn Käfer zu viel Junkfood – sprich Lebensmittelabfälle – essen? Sie werden riesig und das grosse Krabbeln beginnt. Vier solche riesigen, lebensechten Käfer suchen nun auch die Stadt Baden heim und stürzen diese ins Chaos. Vergeblich versucht ein Käferhirte, die Situation in den Griff zu bekommen.

Eine satirische urbane Legende über Kontrollverlust und Überfluss.

Von: Iva Mandick, Petar Mandick / Künstlerische Leitung: Iva Mandick / Spiel: Ensemble des Mr. Image Theatre

This satirical show tells the urban legend of beetles that grow to enormous sizes by feeding on junk food and the staggering amounts of waste that we leave on our big city streets.

bigbugs.nl | Foto: Dalhoff Casper



Fr 21. Juni
13.00

Saal reformiertes
Kirchgemeindehaus
alternierend mit
Royal Baden

Dauer 180 Minuten
Deutsch, Englisch

Eintritt frei

nur wenige Publikums-
plätze verfügbar

Schweizer Fenster

Sechs Schweizer Gruppen stellen Veranstaltenden einen kurzen Ausschnitt aus einem Stück vor.

FIGURA lädt sechs Schweizer Gruppen dazu ein, dem nationalen und internationalen Fachpublikum während je maximal 15 Minuten eine aktuelle Produktion zu präsentieren.

5 Lines

Cia. Frau Trapp

Die multidisziplinäre Dystopie führt uns in das Leben nach dem Klimakollaps.
frau-trapp.com

Shadows

Das Theater-Pack

Ein Panoptikum aus Licht und Schatten, aus Geräuschstrukturen und Klangfetzen.
theaterpack.ch

Home of my Spirit - La Maison de mon Esprit

Old Masters

Die Spezialität von Kim, Köb und Mauro ist, Gegenstände anders zu verwenden, als man es erwartet.
oldmasters.ch

Zeitlupe

Comedia Zap

Der Uhrmacher Victor kann in Uhren die Lebensgeschichten ihrer Besitzer erspähen.
comediazap.ch

Boxlife

Their Unparalleled Majesties' Grand Royal Tabletop Theatre Company

Eine skurrile Reise durch die Komplexität des Lebens, die Geheimnisse des Todes und den Zauber von Pappkartons.
boxlifeshow.com

Guet Nacht, Chuchi

Engel & Magorrian

Das nächtliche Leben in einer Bäckerei ist voller Abenteuer und Überraschungen.
engelundmagorrian.ch

Moderation: Franziska Burger

FIGURA invites six Swiss companies to present a current production (max. 15 minutes each) to an audience of national and international theatre professionals.



Sind wir Freunde?

Fr 21. Juni
9.30, 10.30
Schulvorstellungen
15.00, 16.30

Familienzentrum
Karussell

Dauer 30 Minuten
für alle ab 4 Jahren
Deutsch

Preisempfehlung CHF 25

Kleine Fundgegenstände treffen sich und tauschen sich aus. Mit ganz einfachen Mitteln wird unsere Gesellschaft abgebildet.

Theater Thalias Kompagnons (DE)

Was gehört zusammen? Was ist verschieden? Wer ist besonders? Wer ist anders? Und muss das immer so bleiben?

Es spielen mit:

1 Sachenerforscher mit seiner Entdeckungskiste;
6 geheimnisvolle Fundstücke, die noch keinen Namen haben;
3 bekannte Dinge, die sich schon einen Namen gemacht haben;
5 Musikstücke zum Tanzen, Träumen und Zaubern.

Tristan Vogt baut aus kleinen Fundstücken eine ganze Welt und lädt sein junges Publikum wie auch Erwachsene auf federleichte, witzige und poetische Weise dazu ein, Alltägliches zu hinterfragen und offen zu sein.

Idee und Spiel: Tristan Vogt / Regie: Iwona Jera / Grosser Dank an Joachim Torbahn

Using small, found objects, Tristan builds an entire world in which young and old alike are encouraged – in a light-hearted, funny and poetic way – to be open-minded and question the ordinary.

thalias-kompagnons.de | Foto: Jutta Missbach



Fr 21. Juni
15.00, 17.00, 19.00

Sa 22. Juni
10.00, 13.00, 16.00,
18.00, 20.00

So 23. Juni
11.00, 13.00

Zelt
Theaterplatz

Dauer 50 Minuten
für alle ab 6 Jahren
Deutsch

Preisempfehlung CHF 35
für 12 Personen

Dingdarium – Wunderkammer der Dinge

Alltagsgegenstände zeigen ihre Geheimnisse in einem Zelt. Jedes Ding hat seine eigene Persönlichkeit und Geschichte.

Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE)

Ein Kabinett der Kuriositäten und Absonderlichkeiten: Du wirst es bedauern, nur ein menschliches Wesen zu sein! Doch keine Sorge – wir ermöglichen dir endlich die Teilhabe an dieser verborgenen Wunderwelt. Stille deine Neugier im Labyrinth des Zeltes – und bring deine Familie mit!

Nach dreissig Jahren Sammeln und Erforschen gewährt das Kollektiv auf aller kleinstem Raum einen witzigen Einblick in das intime Reich der Sachen. In der Manege des «Dingdarium» darf jedes Ding so sein, wie es ist: ein Individuum mit einer eigenen Geschichte.

Von und mit: Sascha Bufe, Luigi Consalvo, Birgit Maier-Dermann, Alberto García Sánchez, Sigrun Kilger, Annette Scheibler, Christian W. Steiner, Antje Töpfer, Emilien Truche / Musik: Oliver Prechtl / Theaterjurte: Heinrich Hesse / Bühnenbild, Technik: Luigi Consalvo / Ausstattung: Sigrun Kilger & Ensemble / Dramaturgische Assistenz: Julia Hagen / Regie: Alberto García Sánchez

Explore the hidden world of everyday objects in this special cabinet of curiosities and peculiarities that might just leave you regretting being only human.

materialtheater.de | Foto: Luigi Consalvo





The Story of Larry

Fr 21. Juni
17.00, 19.30
22.00 Englisch
Claquekeller

Ein Mann erzählt bei einer Tasse Tee die wahre Geschichte von Larry. Dieser hat einen grossen Traum. Er möchte fliegen.

Moritz Praxmarer (CH)

Wieviel Abenteuer passt in eine Schachtel Früchtetee? Amerika, Long Beach, Anfang der 80er-Jahre: Larry hat sich in den Kopf gesetzt zu fliegen. Getrieben von seinem grossen Traum, setzt er sich in seine Garage und fängt an zu bauen. Herz seines Fluggeräts: ein Gartenstuhl.

Moritz Praxmarer lädt das Publikum ein, sich an den Küchentisch zu setzen, und erzählt bei einer Tasse Tee die wahre Geschichte von Larry «Lawnchair» Walters – dem flugunfähigsten Piloten, der je abgehoben hat. Bühnenbild? Ensemble? Weder noch. Eine Packung Teebeutel reicht aus, um diesen Blockbuster auf den Tisch zu bringen. Ein minimalistischer Objekttheater-Shortie auf der Suche nach den grossen Träumen und dem Sinn, ihnen nachzurennen.

Spiel, Idee, Text: Moritz Praxmarer / Schlussregie: Dirk Vittinghoff / Mentorat: Lukas Bangerter, Regine Fritschi

Welcome to the true story of Larry Walters – the most flightless pilot who ever took off. In this funny object theatre blockbuster, a pack of teabags is all that's needed to start chasing dreams.

moritzpraxmarer.ch | Foto: Moritz Praxmarer



Fr 21. Juni
18.00, 19.30
ThiK Theater
im Kornhaus

Quacksalver

Herr Q verkauft ein Wundermittel. Wo kommt es her? Eine abenteuerliche Reise in eine fremde Welt liefert Antworten.



Sa 22. Juni
17.00*, 21.00
Royal Baden

Dauer 35 Minuten
für alle ab 8 Jahren
Englisch, leicht
verständlich
*mit Gebärdensprache

Preisempfehlung CHF 25

Sofie Krog Teater (DK)

Komm näher, der Quacksalber ist in der Stadt! Komm näher, wenn du dich traust! Das Wundermittel von Mister Q ist die Lösung für jedes Problem! Sind die Haare zu dünn? Der Bauch zu dick? Auf «Wonder Tonic» kannst du zählen!

Mit Charme und Witz versetzt der fabelhafte Handpuppenspieler das Publikum in diesem Fantasy-Abenteuer in das geheimnisvolle Universum, welches sein Wagen beherbergt. Hier am Ort, wo es produziert und verkauft wird, enthüllt er die ganze Wahrheit hinter dem «Wonder Tonic».

Spiel: David Faraco / Konzept, Handlung, Regie, Text: Sofie Krog, David Faraco / Puppenbau: Sofie Krog / Bühnenbild: David Faraco / Musik: Cuco Pérez / Komposition: Sofie Krog / Zeichnungen: Diego Etcheverry

Come closer if you dare! The Quacksalver is in town! In this fun fantasy adventure, the charming Mr. Q hawks crazy monster medicine for the whole family from his wondrous pop-up wagon.

sofiekrog.com | Foto: Sofie Krog





Mycelium – Eine nahrhafte Gemeinschaft

Fr 21. Juni
18.00

Figurentheater
Wettingen

Dauer 45 Minuten
ab 16 Jahren
Deutsch
English text available

Preisempfehlung CHF 25

Alles ist miteinander verbunden. Mit Musik und Hefeteig macht sich die Schauspielerin auf die Suche nach dem mütterlichen Körper.

Annina Mosimann & Fernando Munizaga (CH/CHL)

Ausgehend von Körperbildern aus Gesellschaft, Mikrobiologie, Volksmärchen und Träumen, begeben wir uns auf die Suche nach dem mütterlichen Körper. Die Grenzen zwischen den Organismen verschwimmen – wir tauschen Informationen aus zwischen Hefebakterien und Hautzellen, zwischen Trommelfell und Sehnerv.

Wir wachsen, wir breiten uns aus, wir zerteilen uns in tausend Stücke. Wo beginnt mein Körper? Und bin ich eigentlich freiwillig hier? Eine Materialtheater-Performance, in der Sound, Bewegung und Hefeteig ein dicht verwobenes Myzel bilden, in dem alles miteinander verbunden ist.

Idee, Konzept, Spiel: Annina Mosimann / Sounddesign, Komposition: Fernando Munizaga / Auge von aussen: Nicole Mossoux / Künstlerische Mitarbeit: Raquel Mutzenberg-Andrade / Licht, Technik: Emil Fischer / Mentorin: Julika Mayer

Where does my body begin? And am I actually here on my own free will? A material theatre performance that forms a densely interwoven mycelium of sound, movement and yeast.

anninamosimann.com | Foto: Lea Röwer



Fr 21. Juni
10.00 Schulvorstellung
18.00, 20.30

Tumbler

Dauer 90 Minuten
(Film und Nachgespräch)
ab 12 Jahren
Deutsch, Englisch

Preisempfehlung CHF 25

360° Virtual Puppetry – Erbkönig

Mit einer VR-Brille erlebst du das berühmte Gedicht auf neue und intensive Art. Im Gespräch danach erfährst du mehr.

Puppentheater Zwickau (DE)

«Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?» Dieser Ritt wird nicht nur für den Vater mit seinem Sohn im Gedicht von J. W. Goethe zu einem emotionalen Wettstreit gegen die Zeit, sondern auch für dich.

360° Virtual Puppetry ist ein neues Genre am Theaterhimmel: Analoges zeitgenössisches Puppenspiel wird mit neuester Technologie kombiniert und schafft so einen immersiv intensiven Theatereindruck. Die Zuschauenden stehen mittendrin im Geschehen und die Handlung wird 360 Grad um sie herum gespielt – mit Raumklang und 4K-Video-Qualität in einer VR-Brille.

Regie: Monika Gerboc / Ausstattung: Ewa Woźniak, Eva Farkašová, Rafał Budnik / Puppenbau: Rafał Budnik / Dramaturgie: Dominique Suhr / Musik: Daniel Špiner / Spiel: Hanna Daniszewska, Laura Waltz, Calum MacAskill, Camillo Fischer und Martha Stöckner (Kind) / Stimme Erbkönig: Błażej Modelski

Experience puppetry and theatre in a whole new way! With digital innovation, we take you into the (sur-)real world of a famous poem – immersive, emotional and, above all, up close and personal!

puppentheater-zwickau.de / virtual-puppetry.de | Foto: Marek Waszkiewicz





Bezimienny/Nieznany – Namenlos/Unbekannt

**Weshalb verlassen Menschen ihre Heimat?
Das Publikum geht auf einem Schiff auf eine
Reise voller berührender Geschichten.**

Fundacja Gra/nice – Borders Foundation (PL)

Was veranlasst Menschen dazu, ihr bisheriges Leben loszulassen? Warum streben sie in ein anderes Land, wo es keine Familie und keine Freunde gibt, wo die Zukunft ungewiss ist?

Inspiziert von Erinnerungen von Betroffenen und Buchvorlagen, vermittelt das preisgekrönte junge Kollektiv mit Puppen- und Schauspiel und mit Akrobatik die schwierigen Aspekte der modernen Migration. An Bord eines Schiffes geht das Publikum auf eine berührende Reise, begleitet von Live-Musik.

Idee, Umsetzung, Musik: Łukasz Batko / Künstlerische Unterstützung: Magdalena Miklasz / Szenografie: Team / Puppen: Justyna Bernadetta Banasiak / Kostüme: Renata Batko / Visualisierungen: Piotr Osak / Theaterzettel: Monika Kryszczyńska, Piotr Osak / Licht: Mariusz Rapała / Spiel: Aleksandra Batko, Masza Lesiak-Batko, Żaneta Małkowska, Łukasz Batko

Embark on a touching journey aboard a ship where a series of stories about migration are unpacked from suitcases and told without words.

facebook.com/FundacjaGranice | Foto: HaWa



Fr 21. Juni
22.00

Sa 22. Juni
14.00

Royal Baden

Dauer 30 Minuten
für alle ab 6 Jahren
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 25

Santa Pulcinella

**Pulcinella hat keine Lust mehr. Deshalb
gibt es viele lustige Unfälle und eine wilde
Verfolgungsjagd. Mit Live-Musik.**

Théâtre Gudule (FR)

Pulcinella hat die Nase voll, immer nur herumgeschubst zu werden, und fährt die schweren Geschütze auf. Eine Reihe unglaublicher Unfälle, eine Verfolgungsjagd an der Grenze zwischen Lachen und Makabrem – «Santa Pulcinella» lässt diese emblematische und zeitlose Figur der neapolitanischen Volkstradition wieder aufleben.

«Santa Pulcinella» ist eine Einladung, sich gehen zu lassen und gemeinsam über die Welt, die anderen und vor allem über uns selbst zu lachen. Live gespielte Geräuscheffekte und Musik begleiten das unterhaltsame Stück.

Spiel, Bau, Konzept: Mehdi Pinget / Musik, Geräusche: Marta Pelamatti / Künstlerische Betreuung: Ariel Doron

Uh-oh, tired of being pushed around, Pulcinella is bringing out the heavy artillery. In a series of incredible accidents, Santa Pulcinella revives a timeless and emblematic folk character and toes the line between the hilarious and the macabre.

theatre-gudule.com | Foto: Marta Pelamatti





Ding.

Sa 22. Juni
10.00

Kurtheater Proberaum

Dauer 35 Minuten
für alle ab 2 Jahren
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 25

Was man mit einer Rettungsdecke so alles anstellen kann! Durch Bewegung und Zufall entstehen kleine und grosse Geschichten.

Julika Mayer & Karoline Hoffmann (DE)

Da ist Gold, da ist Licht, da ist Luft, da funkelt es, da schwebt es, da ist es leicht, da kommt mensch auch mal aus der Puste, da ist es leer, da ist es voll, dann ist es da, dann ist es weg, dann sind es viele, dann bin ich allein. Wie kann das sein?

In «Ding.» lassen wir uns überraschen von den Geschichten, die auftauchen, wenn Karoline Hoffmann mit der goldenen Rettungsdecke spielt. Gemeinsam entdecken wir eine glitzernde Welt und schauen, wie etwas entsteht, (fast) von allein. Ein wunderbar sinnliches Stück, mit Körper und Material, Ton und Licht – nicht nur für Kinder.

Spiel: Karoline Hoffmann / Regie, Konzeption: Julika Mayer / Licht, Raum: Joachim Fleischer / Musik: Sebastian Herzfeld

Come discover a glittering world full of surprises and see how something gets created (practically) all by itself – a wonderfully sensuous piece, with body, material, sound and light.

karolinehoffmann.de | Foto: Nasser Hashemi



Sa 22. Juni
10.00, 16.00

Badstrasse 16
bei schlechtem Wetter
siehe figura-festival.ch

Dauer 55 Minuten
für alle ab 7 Jahren
Englisch
Gebärdensprache
keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Kollekte

Les impavides Bretons

Was passiert in den dunklen Rohren unserer Kanalisation? Drei mutige Puppen wagen sich vor und erleben witzige Abenteuer.

Compagnie La Mandale (FR)

Die Bretagne, Land der Legenden und Mysterien, eine Dudelsackmelodie, Gischt auf dem Gesicht ... eine undichte Dusche? Da gibt es nur eine Lösung: die unerschrockenen Bretonen! Loïc, Erwan und Erwann sind zu allem bereit: In einer «Mini-Puppentheater-Dokumentarserie» überwinden sie die Angst vor dem Unbekannten und erleben drei irrwitzige Abenteuer.

In diesem verrückten Spektakel mit viel Wasser wird traditionelles Handpuppenspiel virtuos mit einer aktuellen Handschrift verbunden. Spass und Hochspannung für die ganze Familie garantiert!

Idee: Cie La Mandale / Kreation, Spiel: Hugo Ker'Ouille, Sylvie Korrigan Placide, Marie de Plou Nazelle / Geräusche: Marie de Plou Nazelle / Figurenbau, Szenografie: Hugo Ker'Ouille, Sylvie Korrigan Placide / Lieder-Arrangement: Ka'Milhe Florence

This story of a sewage system lights up the dark side of our apartments – a hilarious and crazy spectacle, played with traditional hand puppets deftly paired with a modern style.

lamandale.fr | Foto: La Mandale





Šššš. Šššš. Hůůů. Haf! – Tschu. Tschu. Pfiff. Wuff!

Zwei Hunde verlieben sich. Aber ein Zaun trennt sie. Ein Hund fährt plötzlich weg, der andere sucht ihn mit dem Zug.

Naivní divadlo Liberec – The Naive Theatre Liberec (CZ)

Er bewacht den Garten, sie läuft auf der anderen Seite des Zauns frei herum – bis ihr Besitzer pfeift. Doch wie es der Zufall so will – nicht nur im Leben von Hunden – haben sich die beiden ineinander verliebt. Er beschliesst, die Angst vor dem Unbekannten zu überwinden, und begibt sich auf die abenteuerliche Suche nach seinem Glück.

Das charmante Stück, das Klein und Gross begeistert, erzählt eine klassische Liebesgeschichte spielerisch neu. Auf der Bühne wird nach und nach eine grosse Eisenbahnlandschaft aufgebaut, die hingebungsvoll von vier auch musizierenden Darstellern in Lederklutt bespielt wird.

Text: Vít Peřina, Kollektiv / Regie: Michaela Homolová / Dramaturgie: Vít Peřina / Bühnenbild: Robert Smolík / Musik: Filip Homola / Spiel: Filip Homola, Adam Kubiřta, Marek Sýkora, Antonín Týmal

«Choo. Choo. Whistle. Woof!» is a playful retelling of a classic love story ... with dogs. And all the while a large railroad landscape is gradually built up on stage, vividly acted out by four performers in leather outfits.

naivnidivadlo.cz | Foto: Josef Ptáček

Sa 22. Juni
14.00, 18.00

So 23. Juni
10.00

Stanzerei

Dauer 40 Minuten
für alle ab 3 Jahren
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 30



Sa 22. Juni
15.00

So 23. Juni
14.00

**Figurentheater
Wettingen**

Dauer 50 Minuten
für alle ab 5 Jahren
Deutsch
Gebärdensprache

Preisempfehlung CHF 25

Herr Wolf und die sieben Geisslein

Wo versteckt sich ein Geisslein erfolgreich vor dem bösen Wolf? In einer Uhr! Eine lustige Geschichte über Mut und Zusammenhalt.

Pierre Schäfer Produktionen (DE)

Ein alter Uhrmacher erzählt die Geschichte einer alten Uhr. Oder besser, eine alte Uhr erzählt eine Geschichte eines alten Uhrmachers. Oder am besten erzählt die Geschichte der kleine Hopf, das jüngste Geisslein, das sich in der Uhr versteckt hat. Ihr werdet die Geschichte vielleicht nicht glauben. Aber sie ist doch wahr, so wahr, wie der böse Wolf am Ende tot ist und alle sieben Geisslein tanzen. Wenn ihr es nicht glaubt, müsst ihr euch unbedingt die Geschichte erzählen lassen, und wenn ihr es glaubt, dann erst recht.

Pierre Schäfer bringt das klassische Grimm-Märchen mit ausdrucksstarken Puppen, raschen Szenenwechseln und lebendigen Dialogen mit viel Witz und taufisch auf die Bühne.

Regie: Daniel Wagner / Puppen: Mechtild Nienaber / Spiel: Pierre Schäfer

The youngest little goat hiding in the clock retells this classic Grimm fairytale, played with expressive puppets, quick scene changes and lots of poignant wit.

pierre-schaefer.de | Foto: Mechtild Nienaber





Terreur

Sa 22. Juni
18.00, 21.30

Druckerei

Dauer 30 Minuten
ab 14 Jahren
ohne Worte

Preisempfehlung CHF 30

Eine Puppe leidet, denn sie hat grosse Schmerzen. Ihr Körper windet sich, begleitet von einer mächtigen Klangwolke.

Compagnie Les Yeux Creux (FR)

«Terreur» ist ein intensives Bild des absoluten Leidens. Ein freies Individuum, das in einem undefinierten Raum eingesperrt ist. Ein sich ständig bewogender Tumor in der Vorhölle unserer Alpträume.

Doch «Terreur» führt uns auch eindrücklich unsere Menschlichkeit vor Augen. Atemberaubend, wie Antonin Lebrun über die Puppe Geste, Atmung und Stimme rekonstruiert. Eine Mischung aus Empathie, ja sogar Identifikation macht sich in uns breit.

Inszenierung, Konstruktion, Interpretation: Antonin Lebrun / Ton-, Lichtregie: Romane Rosser / Musik: Jean-Baptiste Lebrun / Auge von aussen: Simon Le Doaré / Blick auf die Manipulation: Mila Baleva / Lichtdesign: Vincent Bourcier

«Terreur» paints an intense picture of absolute suffering, while demonstrating in a stirring way how a puppet can reveal our humanity to ourselves.

lesyeuxcreux.com | Foto: Fabian Legay



Sa 22. Juni
19.00

Kurtheater

Dauer 30 Minuten
Deutsch
englische Übertitel
Gebärdensprache

«Grünschnabel»-Preisverleihung

Junge Theaterschaffende bewerben sich um den «Grünschnabel»-Preis. An der Preisverleihung erfahren wir, wer gewinnt.



Der Regierungsrat des Kantons Aargau verleiht am 16. Figura Theaterfestival 2024 in Baden zum elften Mal den Förderpreis für junges Figurentheater «Grünschnabel» in der Höhe von CHF 10'000. Er zeichnet damit eine junge Bühne aus, die sich am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit befindet und mit Ausdrucksformen des Figuren- und Objekttheaters auf künstlerisch eigenständige und herausragende Art arbeitet.

Nominiert für den «Grünschnabel 2024» sind:

- Feikes Huis / Plankton (NL) mit **Om the hoek woont een struik – Um die Ecke wohnt ein Strauch** (→ Seite 11)
- kapunkt. (stock+waltherschapen) (DE) mit **Schlafstadium N** (→ Seite 14)
- Moritz Praxmarer (CH) mit **The Story of Larry** (→ Seite 26)
- Annina Mosimann & Fernando Munizaga (CH/CHL) mit **Mycelium – Eine nahrhafte Gemeinschaft** (→ Seite 28)
- Théâtre Gudule (FR) mit **Santa Pulcinella** (→ Seite 31)

Die Jury besteht aus Christian Bollow, Dramaturg am Stuttgarter FITZ Theater animierter Formen, Gunhild Hamer, Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau, sowie Anna Sommer, Comiczeichnerin und Illustratorin.

Der Aargauer Förderpreis für Figurentheater (Trophäe: Alain Schartner) wird auf der Bühne des Kurtheaters verliehen. Im Anschluss an die Preisverleihung findet die Vorstellung **Fünf Exponate** vom KMZ Kollektiv (DE/SLV/MEX/CUB/ES) statt (→ Seite 38).

Einführende Worte und Preisübergabe durch Mercedes Lämmli, Leiterin Fachstelle Swisslos-Fonds Kanton Aargau, danach Laudatio durch ein Jurymitglied.

This year at the 16th Figura Theatre Festival, the Cantonal Council of Aargau is thrilled to award the 11th Grünschnabel («Greenhorn») Prize. The prize, worth 10,000 Swiss Francs, will go to a young theatre company or artist starting out professionally and creating original work with puppets and objects.



Fünf Exponate

Sa 22. Juni
19.00

Kurtheater

Dauer 70 Minuten
(100 Minuten mit
«Grünschnabel»-
Preisverleihung
→ Seite 37)
ab 16 Jahren
Deutsch, Englisch
deutsche und englische
Übertitel
Gebärdensprache
Audiodeskription

Preisempfehlung CHF 40

Drei Kunstschafter sagen, Amerika war schon da, bevor es entdeckt wurde. Sie reden über Museen, Erbe, Rückgabe und ihr Leben.

KMZ Kollektiv (DE/SLV/MEX/CUB/ES)

Ein Abend mit Alexander von Humboldt – super Wissenschaftler und zweiter Entdecker Amerikas! Selbst sowohl in der Rolle der Entdecker als auch der Entdecker:innen suchen drei Latinx-Performer:innen nach dekolonialen Gegengeschichten: Aus Kartoffeln und Gips kreieren sie ein schillerndes Gespinnst aus unvermuteten Bildern und dichten Erzählungen.

Bereits in ihrem 2022 mit dem Grünschnabel-Preis ausgezeichneten Stück «Kaffee mit Zucker?» beschäftigte sich das Kollektiv mit kolonialen Kontinuitäten und biografischem Material – und knüpft nun an.

Konzept, künstl. Leitung: Laia RiCa, Antonio Cerezo, Ruschka Steining / Performance: Laia RiCa, Antonio Cerezo / Performance, Komposition: Yahima Piedra Córdova / Medienkunst, Live-Visuals: Daniela del Pomar / Bühnenbild, Lichtdesign: Sebastián Solórzano / Kostüme: Anne Buffétrille / Dramaturgie: Ruschka Steining

Combining material theatre with biographical-documentary theatre, Latin American-European collective KMZ offers us a new look at the legendary German scientist and explorer Alexander von Humboldt.

kmzkollektiv.com | Foto: Gianmarco Bresadola



Sa 22. Juni
22.00

Royal Baden

Eintritt frei

Tanzen bis in die Puppen*

Wir feiern zusammen eine Party. Du kannst mit Puppen Karaoke singen und bis spät in die Nacht tanzen. Es wird wild und glitzrig.

Für alle Angsthassen, die sich sonst vor der Blamage am Mikro fürchten: Lasst die Puppen für euch singen!

Gian d'Amore und Beasty Rise laden bei der Festivalparty zum grossen Puppen-Karaoke! Im Gepäck haben sie Hits, die darauf warten, von euch geschmettert zu werden. Es wird glitzrig und wild. Im Anschluss wird zu den 80er-Beats von DJ Die Plattenleger getanzt bis in die Puppen.

Mit: Janna Moor, Sebastian Ryser, Roman Tschopp

Let's get glittery and wild! Gian d'Amore and Beasty Rise invite you to the festival party's big puppet karaoke. And they've got the best hits packed away just waiting for you to sing!

*** mit Karaoke**

Foto: Leni Olafson





Hände Hoch – Ein Podcast über Menschen hinter Puppen

Junge Puppenspieler:innen erzählen von sich und ihrem Beruf. Das Gespräch wird direkt vor dem Publikum aufgenommen.

Roscha A. Säidow und Paul Enke in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Zeitgenössische Puppenspiel an der HfS Ernst Busch Berlin (DE)

Wie finden Menschen zur Puppe? Und wie geht es mit ihr dann weiter? «Hände Hoch» kommt ins Gespräch mit Künstler:innen der zeitgenössischen Puppenspielkunst über ihre individuellen Lebenswege – und Umwege.

Roscha A. Säidow und Paul Enke sind die Gastgeber:innen des Podcasts. Beide sind Gastprofessor:innen in der Abteilung für Zeitgenössische Puppenspielkunst der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch – dort, wo Menschen hinter Puppen ausgebildet werden. Für eine Folge der zweiten Podcast-Staffel kommen sie nach Baden und sprechen im Beisein des Publikums mit Anwärter:innen des Grünschnabel-Preises 2024.

Mit: Annina Mosimann, Marta Pelamatti, Mehdi Pinget, Moritz Praxmarer, Melissa Stock und Eveline Gfeller

Young theatre professionals reveal how they work with puppets and why. Recorded in front of a live audience.

hfs-berlin.de/aktuelles/podcast-haende-hoch | Foto: Roscha A. Säidow



Angenommen, du hättest ein tragbares Grammophon

So 23. Juni
14.00

ThiK Theater
im Kornhaus

Dauer 45 Minuten
für alle ab 9 Jahren
Deutsch

Preisempfehlung CHF 30

In diesem Dorf haben sich die Menschen nichts zu erzählen. Und in der Kirche singt Viola zu laut. Aber plötzlich ändert sich alles.

Teatret Gruppe 38 / Teatret Møllen / Teater2Tusind (DK)

In einem kleinen Dorf im hohen Norden schauen die braun und schwarz gekleideten Menschen meist nach unten. Deshalb haben sie auch nichts zu erzählen und keine Sehnsüchte. Und dann ist da noch Viola, die sonntags in der Kirche zu laut singt. Eines Tages zieht eine Fremde in den Ort, und plötzlich ändert sich alles.

Dieses wunderbare Schauspiel-Kleinod mit Objekten begeistert durch das intime und nuancierte Spiel der drei Darsteller:innen. Es ist eine liebevolle Hommage an das Leben und an die berühmte dänische Schriftstellerin Karen Blixen.

Regie: Hans Rønne / Spiel: Connie Tronbjerg, Peter Seligmann, Bodil Alling / Text: Bodil Alling / Musik: Søren Sønderberg

An homage to world-renowned Danish writer Karen Blixen and a tribute to imagination and storytelling – set in a sleepy village in the far north, this gem of object theatre tells a small story with a big impact!

gruppe38.dk / teatretmoellen.dk / teater2tusind.dk | Foto: S. Hasselgaard Skaanning





Netzwerktreffen Inklusion Aargau

Di 18. Juni
14.00

Hotel Du Parc

Dauer 210 Minuten
geschlossene
Veranstaltung

Kick-off-Workshop

Der Workshop des «Netzwerktreffens Inklusion Aargau» wird initiiert vom Verein Zukunftslabor, von Sensability und Partner:innen. Ziel ist es, die kulturelle Inklusion im Kanton Aargau zu fördern.

Di 18. – So 23. Juni

Watch&Talk

Internationales Begegnungs- und Austauschprogramm für Nachwuchskünstler:innen

Mit Unterstützung von Pro Helvetia lädt FIGURA sechs nationale und internationale Theaterschaffende ein, gemeinsam die Festivalproduktionen anzuschauen und sich darüber auszutauschen. Frei von Produktionsdruck haben sie Gelegenheit, ins Programm einzutauchen und sich mit dem Festival und den anderen Künstler:innen zu vernetzen.

Teilnehmende: Alejandra d'Agostino (ARG), Avinash Kumar (IND), Dani Mangisch (CH), Tshiamo Moretlwe (ZAF), Sebastian Ryser (CH), Mina Trapp (CH) / Leitung: Antonia Brix

With the support of Pro Helvetia, FIGURA is inviting six theatre professionals from Switzerland and beyond to view this year's productions and exchange ideas with us.

Sa 22. Juni
10.00

Claquekeller

Dauer 180 Minuten
Englisch

Rhythm and Movement with Glove Puppets

Masterclass für professionelle Theaterschaffende mit David Faraco – Sofie Krog Teater (DK)

Ausschreibung und Infos zur Anmeldung (bis spätestens 30. Mai 2024) unter: figura-festival.ch

Dive into the universe of glove puppet theatre with this three-hour masterclass.

Details / registration: figura-festival.ch

Sa 22. Juni
13.30

Claquekeller

Dauer 120 Minuten
geschlossene
Veranstaltung

Netzwerktreffen

figuretheaterszene.ch, teatro-di-figura.ch,
theatre-de-marionnettes.ch

Informelles Treffen der Schweizer Figurentheaterschaffenden und -veranstaltenden mit anschliessendem Apéro.

Jetzt
Projektgesuch
einreichen!



Gemeinsam für mehr
Lebensqualität im Aargau und
in der Region Olten-Gösigen-Gäu

www.lebensraum-aargau.ch

LEBENSRAUM
AARGAU

Die gemeinnützige Stiftung der  AKB



BLU MARE
HOTEL

BUCHEN SIE JETZT IHRE FERIEEN IN NOVIGRAD,
ISTRIEN IN KROATIEN.

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITE

WWW.BLUMAREHOTEL.COM

BLU MARE HOTELS d.o.o.
Ulica Zidine – Via delle Mura 14, Novigrad
+385 52 356 700
home@blumarehotel.com
www.blumarehotel.com

Lägerbräu

BIERGARTEN

BRAUFRISCH GENIEßEN
AUF DER KLOSTERHALBINSEL

DI – FR 16 – 22 UHR
SA 14 – 22 UHR

BEI
TROCCKENEM
WETTER

KLOSTERSTRASSE 40, 5430 WETTINGEN

LIBRIUM
DIE BUCHHANDLUNG

Theaterplatz 4 5400 Baden www.librium.ch

ILLUSTRATION
SIGNALETIK
GESTALTUNG

GIROD GRÜNDISCH
Visuelle Kommunikation SGD
www.designer.ch

21^e édition
marionNETtes
festival
international
du 1^{er} au 10
novembre
2024

Neuchâtel - Suisse
www.festival-marionnettes.ch

marvelos

- Alltags- und Tourenvelos
- Elektrofahräder
- Mountainbikes

WWW.MARVELO.S.CH

Marcel Rohner · Hahnrainweg 6 · 5400 Baden
056 221 24 30 · info@marvelos.ch

18. – 25. MAI

BLUES FESTIVAL BADEN

2024



Line Up und weitere Infos finden Sie hier.





FIDENA


7. – 12. MAI

2024

BOCHUM, DORTMUND,
HERNE, RECKLINGHAUSEN

www.fidena.de






ACCADEMIA DIMITRI – Physical Theatre

AUDITION IS OPEN!

MASTER OF ARTS IN THEATRE



PHYSICAL THEATRE

TEATRO DI FIGURA: MATERIAL, OBJECT AND PUPPET THEATRE

APPLIED THEATRE PRACTICE

INSCRIPTION DEADLINE
5.4.2024

ADMISSION EXAMINATIONS
27-29.4.2024 (3 days full time)

BEGINNING OF THE ACADEMIC YEAR
9.9.2024

INFORMATION

Language: ENGLISH

Duration of studies: 4 SEMESTERS

Where: VERSCIO, TICINO, SWITZERLAND

Credits: 120 ETCS

DEIN BILDSCHIRM IST UNSERE BÜHNE.

MAYBAUM FILM 



www.c3000.ch 

c3000.ch
Informatik

Für Firmen und Privatpersonen
Rufen Sie uns an!

 Apple Computer

 Microsoft

 Claris
FileMaker Datenbank

Apple-Händler & Windows-PC's
Region Baden - Wettingen
056 221 17 12 • info@c3000.ch



SUBMIT YOUR FILM BY 12 MAY 2024
FOLLOW US:    



FANTOCHE

22ND INTERNATIONAL
ANIMATION FILM FESTIVAL
BADEN/SWITZERLAND
3-8 SEPTEMBER 2024
WWW.FANTOCHE.CH



BADEN IM GLÜCK.  **GRAND CASINO
BADEN**

» Auf dem Weg zum Entdeckungsfieber

Erleben Sie mit uns die faszinierende Welt des Figura Theaterfestivals.



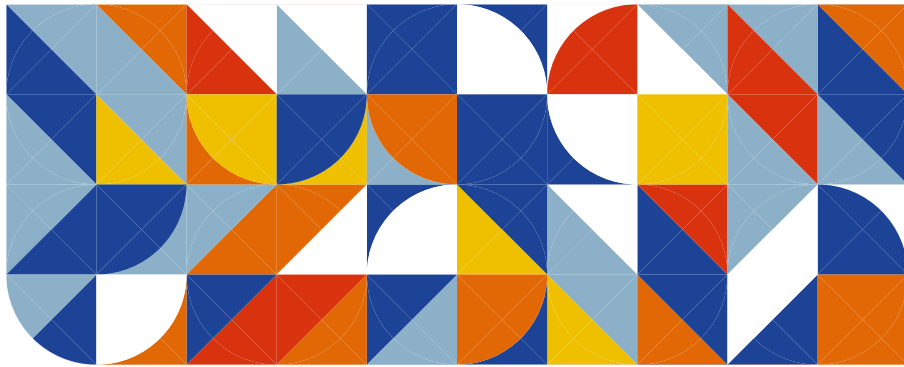
Partner für Ihre Mobilität



Theater im Kornhaus Baden
Kronengasse 10, 5400 Baden
www.thik.ch

*Theater-Festival.
Ganzjährig.*

thik THEATER IM KORNGHAUS BADEN



Köpflipartners **Die Agentur-Manufaktur**

Köpflipartners AG 5432 Neuenhof koepflipartners.ch



Unser Theaterabo für die ganze Familie:
3 Besuche mit 5 Familienmitgliedern
und Freund*innen für 100.–

reservation@theater-stadelhofen.ch
www.theater-stadelhofen.ch

filmingo

Streaming für Filmfans

Mami Wata (2023)
von C.J. 'Fiery' Obasi, Nigeria

L'indie | LE DAIM | FREMONT | THE DRIVEN ONES | SHOKE SALINA SISTERHOOD | ANATOMIE D'UNE CHUTE

App Store | GET IT ON Google Play | blue TV

filmingo.ch



Partner des

figura
Theaterfestival

rotorturm-baden.ch Montag bis Samstag
056 222 85 25 10:00 bis 23:00 Uhr

**Bei unserer Arbeit
als unabhängige Zeitung
helfen uns mächtige
Verbündete:
26 Buchstaben. Und Sie.**



Jetzt Probeabo
bestellen.



Jede Woche der Zeit voraus.

UnvermeidBAR · Teatro Palino



Figura Festivalcafé

Di 18.6. bis Do 20.6. 15.00–24.00 / Fr 21.6. und Sa 22.6. 15.00–01.00 / So 23.6. 14.00–22.00

UnvermeidBAR | Rathausgasse 7/22 | 5400 Baden | www.teatropalino.com

UNSERE

FACTS & FIGURAS



3 sportbesessene Büro-gummis

2 heimliche Sterneköche

5 Hobbygärtner mit Handydaumen

1 trap-produzierender Operngänger

3 schoggiverschmierte Nachwuchstalente

2 bettelnde Bulldoggen

Agentur für Kommunikation | visavis.ag

VISà**VIS**

Organisation

Festivalleitung Eveline Gfeller, künstlerische Leitung • Irène Howald, Produktionsleitung
Programmation Franziska Burger • Eveline Gfeller • Sven Mathiasen • Bertold Stallmach
Jury Grünschnabel Christian Bollow • Gunhild Hamer • Anna Sommer
Technische Leitung Peter Hauser • Michael Murr
Assistenz der Festivalleitung / Projektleitung Kultur inklusiv Simone Perret
Beirat Inklusion Corina Arbenz • Gianfranco Giudice • Nicole Sourt Sánchez
Praktikum Marketing und Kommunikation Katrin Baumann
Festivalbüro und Theaterkassen Katrin Baumann • Franziska Burger • Beatrix Mathiasen • Anna Meier • Melissa Melvin • Simone Perret (Leitung) • Anja Schmitter • Fabian Toscan
Moderation Franziska Burger
Grafik Matthis Beck
Illustrationen Sven Mathiasen
Website mendelin.com
Trailer Elisabeth Blättler • Sven Mathiasen • David Spinnler (Musik)
Medienpartnerschaft Aargauer Zeitung
Festivalrestauration Restaurant Roter Turm
Ausstattung, Signaletik • Andrea Huser • Sven Mathiasen • Eliana Mutter
Gestaltung Grünschnabel-Preis Alain Schartner
Technik Fabian Amsler • Holger Bruder • Markus Büchler • Tashi Dobler • Josef Fallner • Antoinette Goujon • Bernard Günther • Patrick Hunka • Lucas Kötter • Thomas Küng • Jens Mathiessen • Eli Melvin • Michael Murr • Frizz Ott • Jonas Schaller • Peter Schärli • Nik Tobler • Matthias Valance • Noah Valley • Flavio Vonburg • Raphael Vuilleumier • Martin Wieser
Helfer:innen Gisela Blanc • Yvonne Brogle • Elisabeth Capaul • Matteo Frau • Andreas Gfeller • Michal Haditsch • Franz Hauser • Sophie Jeuch • Leo Hebing • Silvia Madl • Brigitte Marthaler • Silvia Mathys • Maya Muggli • Paolo Raggi • Lukas Roth • Barbara Winzer
Übersetzungen Blas Ulibarri • Procom (Gebärdensprache) • Valentin Leuschel • équipe chuchote (Audiodeskription)
Korrektorat Beat Krebs
Festivalfotos Alex Spichale
Programmheft Katrin Baumann • Eveline Gfeller • Irène Howald • Simone Perret • Köpflpartners AG, Druckerei • Redaktionsschluss 25. März 2024 • Auflage: 10'000



Eveline Gfeller



Irène Howald



Sven Mathiasen



Franziska Burger



Katrin Baumann



Peter Hauser



Michael Murr



Simone Perret

Trägerschaft

Verein Figura Theaterfestival

Vorstand

Barbara Hediger & Markus Stalder (Co-Präsidium) • Dominique Girod • Lukas Rich • Arlette Richner

Wir danken

Swisslos Kanton Aargau • Stadt Baden
• Migros Kulturprozent • Schweizer
Kulturstiftung Pro Helvetia • Stiftung Denk
an mich • Schweizerische Gemeinnützige
Gesellschaft • Hans und Nina Blattner
Stiftung • Stiftung Lebensraum Aargau •
Kultur macht Schule • Aargauer Zeitung •
WOZ Die Wochenzeitung • Grand Casino
Baden AG • Sensability • Gemeinde
Wettingen • Gemeinde Ennetbaden •
Gemeinde Obersiggenthal • Gemeinde
Würenlos • Köpflpartners AG • Postauto
Schweiz AG • RVBW • A-Welle • SBB
• Restaurant Roter Turm • reformierte
Kirchgemeinde Baden • BAUZONE 5400
• Ramada by Wyndham Baden Hotel Du
Parc • Blue City Hotel • Trafo Hotel •
Hotel Blume • Hotel Restaurant Linde •
Residenzzentrumtanz+ • Maybaum Film •
Ursula Dietrich • Hans Wanner • Matthis
Beck • Urs Mendelin • Koni Wittmer
• Stiftung Trinamo • Arwo Stiftung •
Gönnerinnen und Gönner

und unseren Veranstaltungs- und Programmpartner:innen

Kurtheater Baden • ThiK Theater im
Kornhaus • Royal Baden • Claquekeller •
Druckerei Eventlokal Baden • Nordportal
• Figurentheater Wettingen • Stanzerei
Baden • Teatro Palino und UnvermeidBAR
• Familienzentrum Karussell • Fachstelle
Kulturvermittlung Kanton Aargau

Ein ganz besonderer Dank gilt allen unseren
Helfer:innen, welche durch ihren freiwilligen
Einsatz wesentlich zum Gelingen unseres
Festivals beitragen.

Stand: 25.3.2024. Erfahrungsgemäss kommen
nach Redaktionsschluss weitere Personen und
Institutionen dazu. Die Namen werden auf
unserer Homepage aktuell nachgeführt.

Dank gebührt allen Einzelmit- gliedern des Vereins Figura Theaterfestival sowie unseren Firmenmitgliedern:

Die Mobilbar

Eglin Gruppe, Baden

Freunde Kurtheater Baden

Fueter & Halder Diplom-Optiker Baden

Girod Gründisch

Mikro + Repro AG Baden

Schwanen-Apotheke Baden

Tickets, Vorverkauf und Kontakt

Am Figura Theaterfestival wählen Sie den Preis Ihres Tickets unter sechs zur Verfügung stehenden Tarifen selbst aus. Das neue Ticketkonzept beruht auf Solidarität und bietet einer grösseren Anzahl von Menschen die Möglichkeit, ins Theater zu gehen. Wenn Sie einen höheren Preis zahlen können, erlauben Sie dadurch anderen, weniger zu bezahlen. Zur Orientierung dient unsere Preisempfehlung, die mit den Kosten für FIGURA im Einklang steht.

Die folgenden Preise stehen beim Ticketkauf zur Auswahl:
CHF 18 / CHF 25 / CHF 30 / CHF 35 / CHF 40 / CHF 45

Für die Vorstellungen von «Puppets 4.0», «Dear Laila» und «Madame Rita» gilt ein Einheitspreis von CHF 10.

Assistenzpersonen: Personen, die Menschen mit einer Behinderung an eine Vorstellung begleiten, erhalten eine Freikarte. Beide Tickets können zusammen unter +41 (0)56 221 75 85 bis jeweils 24 Stunden vor der gewünschten Vorstellung reserviert werden.

Reservierungen für Personen im Rollstuhl und Schulen: +41 (0)56 221 75 85 oder
info@figura-festival.ch

Anreise

Das Ticket berechtigt am Veranstaltungstag zur freien Hin-/Rückfahrt mit dem öffentlichen Verkehr (2 h vor Vorstellungsbeginn bis ÖV-Betriebsschluss) in den A-Welle-Zonen 560, 562, 565, 570, 571 und 572, 2. Klasse. (2.) (SPEZ) (V).
Der Zonenplan ist unter www.a-welle.ch zu finden.



Vorverkauf ab Montag, 13. Mai 2024

Tickets unter figura-festival.ch
sowie über die Ticket-Hotline von Ticketpark 0900 320 320 (CHF 1.00/min.)
und unter www.kulturagenda.baden.ch

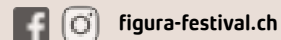
Vorverkauf bei Info Baden Tourist Office, Bahnhofplatz 1,
Öffnungszeiten: Mo 13.30–17.30, Di–Fr 10.00–12.30 / 13.30–17.30, Sa 10.00–14.00

Während der Festivalwoche im Festivalbüro im ThiK Theater im Kornhaus, Kronengasse 10,
Öffnungszeiten: Di 18.6. bis Fr 21.6. 11.00–18.30, Sa 22.6. 10.00–17.00, So 23.6. 12.00–14.00

Allfällige Restkarten erhalten Sie ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen
Theaterkasse.

Organisation, Information

Figura Theaterfestival, Postfach, CH-5401 Baden
Tel. +41 (0)56 221 75 85, info@figura-festival.ch



Programmübersicht

16. Figura Theaterfestival 2024

- Schweizer Erstaufführung
- Figura Famiglia
- Figura Fuori
- nominiert für den Aargauer Förderpreis «Grünschnabel»
- Audiodeskription od. ohne visuelle Signale verständlich
- ohne akustische Signale verständlich
- Übertitelung
- Übersetzung in Gebärdensprache
- teilweise rollstuhlgängig (ohne Toiletten/Barzugang)
- ganze Spielstätte rollstuhlgängig

Samstag, 15.6.2024

	Seite
8:00 13 Weite Gasse, Schlossbergplatz The Vegetable Nannies <i>Let's Grow (UK), 45'</i> 	5
9:15 13 Weite Gasse, Schlossbergplatz The Vegetable Nannies <i>Let's Grow (UK), 45'</i> 	5
10:30 13 Weite Gasse, Schlossbergplatz The Vegetable Nannies <i>Let's Grow (UK), 45'</i> 	5

Dienstag, 18.6.2024

	Seite
12:30 13 Schlossbergplatz L'Homme Orchestre <i>Cie La Mue/tte (FR), 30'</i> 	6
14:00-18:00 5 Stanzerei/Tumbler Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum <i>Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE), 60'</i> <i>Einlass zu jeder vollen Stunde</i> 	7
17:00 1 Nordportal Le Petit Théâtre du Bout du Monde Opus II, <i>Théâtre de la Massue (FR), 55'</i> 	8
19:00 2 Kurtheater, mit Festivaleröffnung Du Bout des Doigts <i>Madebyhands (BE), 85'</i> 	9

21:00 1 Nordportal Le Petit Théâtre du Bout du Monde Opus II, <i>Théâtre de la Massue (FR), 55'</i> 	8
--	---

Mittwoch, 19.6.2024

	Seite
11:00-19:00 5 Stanzerei/Tumbler Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum <i>Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE), 60'</i> <i>Einlass zu jeder vollen Stunde</i> 	7
12:30 13 Schlossbergplatz Kamidopof <i>Le Femme invisible (FR), 20'</i> 	10
13:00 13 Schlossbergplatz L'Homme Orchestre <i>Cie La Mue/tte (FR), 30'</i> 	6
14:00 2 Kurtheater, Proberaum Om de hoek woont en struik – Um die Ecke wohnt ein Strauch <i>Feikes Huis / Plankton (NL), 45'</i> 	11
14:30 13 Schlossbergplatz Kamidopof <i>Le Femme invisible (FR), 20'</i> 	10
15:00 13 Schlossbergplatz L'Homme Orchestre <i>Cie La Mue/tte (FR), 30'</i> 	6

15:30 8 ThiK Theater im Kornhaus Drei kleine Schweinchen <i>Kaufmann & Co / Theater Sven Mathiasen (DE/CH), 45'</i> 	12
17:00 2 Kurtheater, Proberaum Om de hoek woont en struik – Um die Ecke wohnt ein Strauch <i>Feikes Huis / Plankton (NL), 45'</i> 	11
18:00 4 Royal Baden Clic, <i>Trukitrek (ES), 35'</i> 	13
19:00 6 Druckerei Schlafstadium N, <i>kapunkt. (stock+walthers+schaper) (DE), 35'</i> 	14
20:00 2 Kurtheater Pouvoir <i>Une Tribu Collectif (BE), 60'</i> 	15
21:30 4 Royal Baden Clic, <i>Trukitrek (ES), 35'</i> 	13

Donnerstag, 20.6.2024

	Seite
11:00-19:00 5 Stanzerei/Tumbler Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum <i>Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE), 60'</i> <i>Einlass zu jeder vollen Stunde</i> 	7
15:00-20:40 7 Teatro Palino Dear Laila, <i>Basel Zaraq (UK/PSE), 15'</i> <i>Einlass alle 20 Minuten</i> 	16
17:00-19:00 13 Caravan, Schlossbergplatz Madame Rita, <i>Zélie Barrett (FR), 15'</i> <i>Einlass alle 30 Minuten</i> 	17
17:00 6 Druckerei L'Amour du Risque <i>Cie Bakélite (FR), 30'</i> 	18
18:00 1 Nordportal Still Life <i>Lutkovno Gledališče Ljubljana – Puppentheater Ljubljana (SI), 60'</i> 	19
18:00 4 Royal Baden Untitled Document <i>Ari Teperberg (NL/ISR), 75'</i> 	20

20:00 6 Druckerei L'Amour du Risque <i>Cie Bakélite (FR), 30'</i> 	18
20:00 2 Kurtheater, Proberaum Étê69, <i>TOF Théâtre (BE), 25'</i> 	21
20:30-21:30 13 Caravan, Schlossbergplatz Madame Rita, <i>Zélie Barrett (FR), 15'</i> <i>Einlass alle 30 Minuten</i> 	17
21:00 1 Nordportal Still Life <i>Lutkovno Gledališče Ljubljana – Puppentheater Ljubljana (SI), 60'</i> 	19
21:00 4 Royal Baden Untitled Document <i>Ari Teperberg (NL/ISR), 75'</i> 	20
21:30 2 Kurtheater, Proberaum Étê69, <i>TOF Théâtre (BE), 25'</i> 	21

Freitag, 21.6.2024

	Seite
11:00-19:00 5 Stanzerei/Tumbler Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum <i>Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE), 60'</i> <i>Einlass zu jeder vollen Stunde</i> 	7
12:30 13 Weite Gasse, Schlossbergplatz Big Bugs Show <i>Mr. Image Theatre (NL), 40'</i> 	22
13:00-16:00 4 Royal Baden/Saal reformiertes Kirchgemeindehaus Schweizer Fenster <i>Diverse (CH), 180'</i> 	23
15:00-20:40 7 Teatro Palino Dear Laila, <i>Basel Zaraq (UK/PSE), 15'</i> <i>Einlass alle 20 Minuten</i> 	16
15:00 3 Familienzentrum Karussell Sind wir Freunde? <i>Theater Thalios Kompagnons (DE), 30'</i> 	24
15:00 11 Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25

16:30	13	Weite Gasse, Schlossbergplatz Big Bugs Show <i>Mr. Image Theatre (NL), 40'</i> 	22
16:30	3	Familienzentrum Karussell Sind wir Freunde? <i>Theater Thalias Kompagnons (DE), 30'</i> 	24
17:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
18:00-20:00	13	Caravan, Schlossbergplatz Madame Rita, <i>Zélie Barrett (FR), 15'</i> <i>Einlass alle 30 Minuten</i> 	17
17:00	9	Claquekeller The Story of Larry <i>Moritz Proxmarer (CH), 20'</i> 	26
18:00	8	ThiK Theater im Kornhaus Quacksalver <i>Sofie Krog Teater (DK), 35'</i> 	27
18:00	10	Figurentheater Wettingen Mycelium – Eine nahrhafte Gemeinschaft, <i>Annina Mosimann & Fernando Munizaga (CH/CHL), 45'</i> 	28
18:00	5	Tumbler 360° Virtual Puppetry – Erbkönig <i>Puppentheater Zwickau (DE), 90'</i> 	29
19:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
19:30	8	ThiK Theater im Kornhaus Quacksalver <i>Sofie Krog Teater (DK), 35'</i> 	27
19:30	9	Claquekeller The Story of Larry <i>Moritz Proxmarer (CH), 20'</i> 	26
20:30	6	Druckerei Bezimienny/Nieznany – Namenlos/Unbekannt <i>Fundacja Gra/nice (Borders Foundation) (PL), 60'</i> 	30
20:30	5	Tumbler 360° Virtual Puppetry – Erbkönig <i>Puppentheater Zwickau (DE), 90'</i> 	29

21:30-22:30	13	Caravan, Schlossbergplatz Madame Rita, <i>Zélie Barrett (FR), 15'</i> <i>Einlass alle 30 Minuten</i> 	17
22:00	4	Royal Baden Santa Pulcinella <i>Théâtre Gudule (FR), 30'</i> 	31
22:00	9	Claquekeller The Story of Larry <i>Moritz Proxmarer (CH), 20'</i> 	26

Samstag, 22.6.2024

			Seite
10:00-18:00	5	Stanzerei/Tumbler Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum <i>Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE), 60'</i> <i>Einlass zu jeder vollen Stunde</i> 	7
10:00	2	Kurtheater Proberaum Ding., <i>Julika Mayer & Karoline Hoffmann (DE), 35'</i> 	32
10:00	12	Badstrasse 16 Les impavides Bretons <i>Cie La Mandale (FR), 55'</i> 	33
10:00	11	Zelt, Theaterplatz Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
11:00	13	Weite Gasse, Schlossbergplatz Big Bugs Show <i>Mr. Image Theatre (NL), 40'</i> 	22
13:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
14:00	4	Royal Baden Santa Pulcinella <i>Théâtre Gudule (FR), 30'</i> 	31
14:00	5	Stanzerei Šššš. Šššš. Hùùù. Haf! – Tschu. Tschu. Pfiff. Wuff! <i>Naivní divadlo Liberec – The Naive Theatre Liberec (CZ) 40'</i> 	34

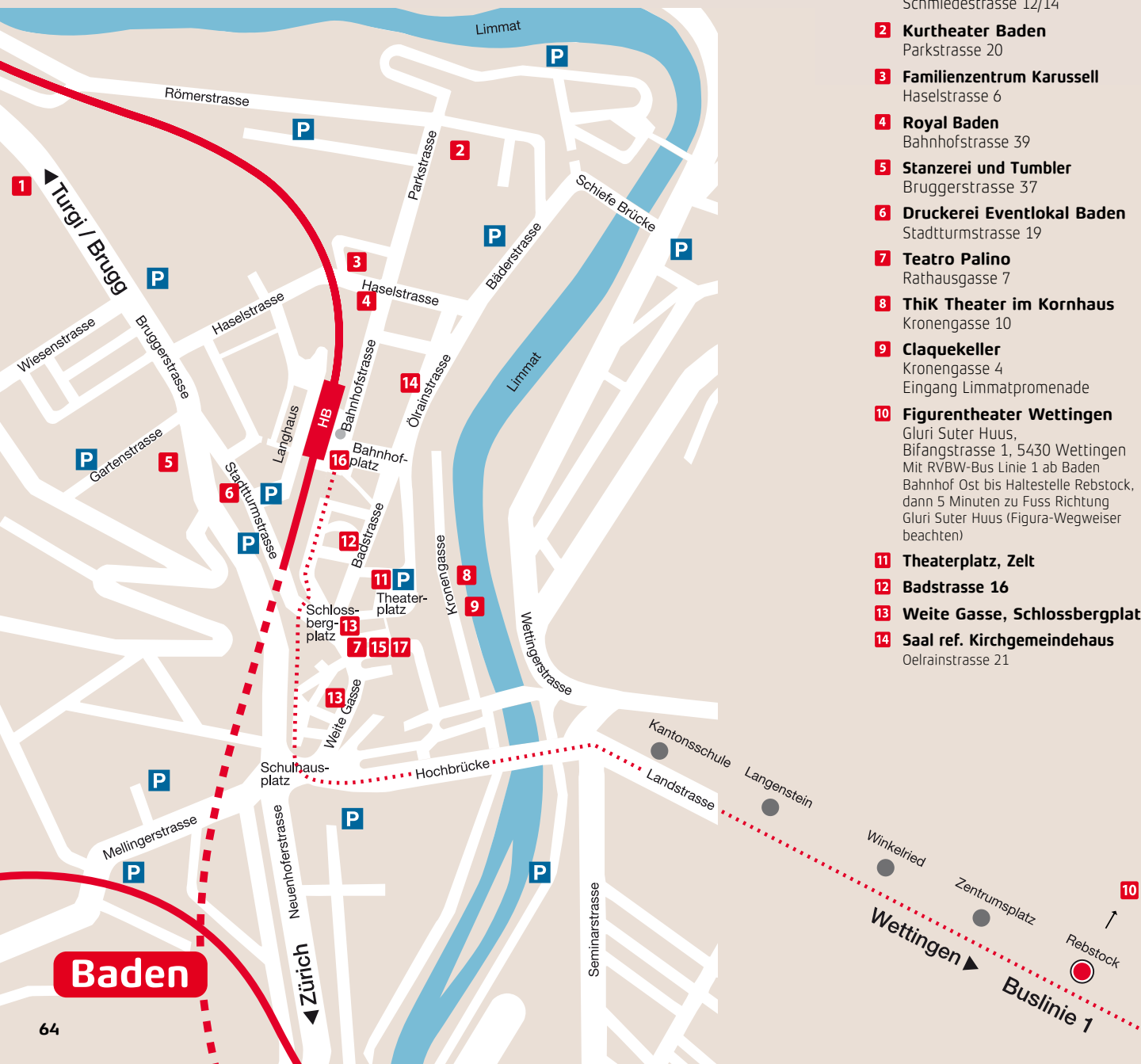
14:30	13	Weite Gasse, Schlossbergplatz Big Bugs Show <i>Mr. Image Theatre (NL), 40'</i> 	22
15:00	10	Figurentheater Wettingen Herr Wolf und die sieben Geisslein <i>Pierre Schäfer Produktion (DE), 50'</i> 	35
15:00-20:40	7	Teatro Palino Dear Laila, <i>Basel Zaraq (UK/PSE), 15'</i> <i>Einlass alle 20 Minuten</i> 	16
16:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
16:00	12	Badstrasse 16 Les impavides Bretons <i>Cie La Mandale (FR), 55'</i> 	33
17:00	4	Royal Baden Quacksalver <i>Sofie Krog Teater (DK), 35'</i> 	27
18:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
18:00	5	Stanzerei Šššš. Šššš. Hùùù. Haf! – Tschu. Tschu. Pfiff. Wuff! <i>Naivní divadlo Liberec – The Naive Theatre Liberec (CZ) 40'</i> 	34
18:00	6	Druckerei Terreur <i>Cie Les Yeux Creux (FR), 30'</i> 	36
19:00	2	Kurtheater «Grünschnabel»-Preisverleihung, 30' <i>anschliessend Vorstellung</i> Fünf Exponate 	37
19:00	2	Kurtheater Fünf Exponate, <i>KMZ Kollektiv (DE/SLV/ MEX/CUB/ES) 70'</i> 	38
20:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
21:00	4	Royal Baden Quacksalver <i>Sofie Krog Teater (DK), 35'</i> 	27

21:30	6	Druckerei Terreur <i>Cie Les Yeux Creux (FR), 30'</i> 	36
22:00	4	Royal Baden Tanzen bis in die Puppen mit <i>Janna Moor, Sebastian Ryser, Roman Tschopp (CH)</i> 	39

Sonntag, 23.6.2024

			Seite
10:00-15:00	5	Stanzerei/Tumbler Puppets 4.0 – Ein imaginäres Museum <i>Deutsches Forum für Figurentheater und Puppenspielkunst (DE), 60'</i> <i>Einlass zu jeder vollen Stunde</i> 	7
10:00	5	Stanzerei Šššš. Šššš. Hùùù. Haf! – Tschu. Tschu. Pfiff. Wuff! <i>Naivní divadlo Liberec – The Naive Theatre Liberec (CZ) 40'</i> 	34
11:00	8	ThiK Theater im Kornhaus Hände Hoch – Ein Podcast über Menschen hinter Puppen, <i>Roscha A. Säidow und Paul Enke (DE), 90'</i> 	40
11:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
13:00	11	Theaterplatz, Zelt Dingdarium, <i>Ensemble Materialtheater & Théâtre Octobre Brüssel (DE/BE), 50'</i> 	25
14:00	10	Figurentheater Wettingen Herr Wolf und die sieben Geisslein <i>Pierre Schäfer Produktion (DE), 50'</i> 	35
14:00	8	ThiK Theater im Kornhaus Angenommen, du hättest ein trag- bares Grammophon, <i>Teatret Gruppe 38 / Teatret Møllen / Teater2Tusind (DK), 45'</i> 	41

Veranstaltungsorte



Veranstaltungsorte

- 1 Nordportal**
Schmiedestrasse 12/14
- 2 Kurtheater Baden**
Parkstrasse 20
- 3 Familienzentrum Karussell**
Haselstrasse 6
- 4 Royal Baden**
Bahnhofstrasse 39
- 5 Stanzeri und Tumbler**
Bruggerstrasse 37
- 6 Druckerei Eventlokal Baden**
Stadtturmstrasse 19
- 7 Teatro Palino**
Rathausgasse 7
- 8 ThiK Theater im Kornhaus**
Kronengasse 10
- 9 Claquekeller**
Kronengasse 4
Eingang Limmatpromenade
- 10 Figurentheater Wettingen**
Gluri Suter Huus,
Bifangstrasse 1, 5430 Wettingen
Mit RVBW-Bus Linie 1 ab Baden
Bahnhof Ost bis Haltestelle Rebstock,
dann 5 Minuten zu Fuss Richtung
Gluri Suter Huus (Figura-Wegweiser
beachten)
- 11 Theaterplatz, Zelt**
- 12 Badstrasse 16**
- 13 Weite Gasse, Schlossbergplatz**
- 14 Saal ref. Kirchgemeindehaus**
Oelrainstrasse 21



Festivalcafé

- 15 UnvermeidBar**
Rathausgasse 22
Der Ort für Theater, Kunst und Begegnung
Di 18.6. bis Do 20.6. 15.00–24.00
Fr 21.6. und Sa 22.6. 15.00–01.00
So 23.6. 14.00–22.00

Festivalbüro

- 8 ThiK Theater im Kornhaus**
Kronengasse 10
Tickets und Informationen
Di 18.6. bis Fr 21.6.
11.00–18.30
Sa 22.6. 10.00–17.00
So 23.6. 12.00–14.00

Info Baden Tourist Office

- 16 Bahnhofplatz 1**
Tickets und Tourismus-Informationen
Mo 13.30–17.30
Di–Fr 10.00–12.30 / 13.30–17.30
Sa 10.00–14.00

Festivalrestaurant

- 17 Restaurant Roter Turm**
Rathausgasse 5
Wo sich Menschen begegnen –
ein Restaurant mit sozialem Auftrag
Mo–Sa 10.00–23.00

Kassenöffnung an den Spielorten
30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Kein Einlass nach Beginn der Vorstellung.



Fotografieren und Filmen verboten, Handy
bitte ausschalten. Programmänderungen
vorbehalten!

Baden

Wettingen



FIGURA next 16.-21.6.2026
www.figura-festival.ch